

FSFE bietet juristische Unterstützung für Freie Software Entwickler

von Joachim Jakobs



Das Freie Software Ökosystem

Das Freie Software Ökosystem wächst rapide. Unternehmen wie SUN erhöhen Ihre Aktivitäten im Bereich Freier Software durch Aktionen wie die Ankündigung zur Freigabe von Java dramatisch. Die GNU General Public License (GPL) wird zumindest für eine Übergangszeit in zwei Versionen vorliegen, und die Anzahl an Unternehmen, die sich absichtlich oder unwissend am Raubbau an Freier Software beteiligen, nimmt zu. Alle diese Phänomene sind Hinweise auf die Reifung Freier Software, und daher auf eine Gewisse Art und Weise zu begrüßen.

Gleichzeitig machen sie es nötig, sich intensiver mit den Fragen der juristischen Wartbarkeit Freier Software zu beschäftigen. Diesem Problem rückt die FSFE jetzt mit einer "Freedom Task Force" (FTF) [1] zu Leibe:

Unter dem Dach der FTF hat das Freie-Software-Kompetenzzentrum ein weltweites Netz von erfahrenen Urheberrechtsexperten gesponnen, um Entwicklern Freier Software in juristischer Hinsicht unter die Arme zu greifen.

Die FTF hat drei Tätigkeitsschwerpunkte:

1. Juristische Dokumentation und Fortbildung
2. Unterstützung im Falle der Verletzung der Rechte Freier Software
3. Unterstützung als Treuhänder

1. Juristische Dokumentation und Fortbildung

Es gibt zu wenige Juristen mit Fachwissen auf dem Gebiet Freier Software, und darüber hinaus ist es nahezu unmöglich, alle relevanten Besonderheiten von mehr als einem oder zwei Ländern hinreichend gut zu kennen. Gleichzeitig ist Freie Software immer international.

Aus diesem Grund ist eine zentrale Aufgabe der Freedom Task Force die Vernetzung von Juristen in Europa und darüber hinaus, um Fragen mit internationaler Perspektive und unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Länder und Systeme betrachten zu können. Zu diesem Zweck hat die FTF bereits damit begonnen, die Besonderheiten zu dokumentieren und wird sich aktiv in der Sammlung, Vernetzung und Verbreitung von Wissen engagieren. Dieses Wissen wird die FTF aufbereiten und auf Seminaren, Workshops und Kongressen professionell präsentieren.

2. Unterstützung im Falle der Verletzung der Rechte Freier Software

Der zweite große Teilbereich betrifft die Einhaltung der Lizenzen, insbesondere natürlich der GNU General Public License (GPL). Hier hat die FSFE seit vielen Jahren guten Kontakt mit Harald Welte, der auf dem Gebiet ja außerordentlich erfolgreich war und ist, aber gleichzeitig einen Anstieg an Verletzungen sieht was seine Kapazitäten völlig überfordert.

Die Freedom Task Force wird eng mit:

gpl-violations.org

kooperieren, wir werden gemeinsam an Fällen arbeiten, und uns gegenseitig unterstützen. Mit der Gründung der FTF haben sich die Kapazitäten zu Bearbeitung vervielfacht.

Da jede nicht geklärte und bereinigte GPL-Verletzung auch einen Wettbewerbsnachteil für Unternehmen bedeutet, die sich an die Bedingungen der Lizenz halten, ist uns sehr daran gelegen, diesen Nachteil in einen Vorteil umzumünzen.

Dabei sollte jedoch betont werden, dass der Schwerpunkt der Arbeit im Gebiet der Einhaltung der GPL auf Kooperation, Beratung und Lösung im Einvernehmen ausgerichtet ist. Es wird daher beispielsweise keine öffentlichen Meldungen zum Thema Verletzungen geben, es sei denn, Unternehmen zeigen sich auch nach wiederholter Kontaktaufnahme nicht gesprächsbereit.

Zu dem steht die Freedom Task Force Unternehmen als vertraulicher Ansprechpartner zur Verfügung, um Probleme bereits im Vorfeld zu vermeiden, indem beispielsweise geeignete interne Richtlinien ausgearbeitet werden.

3. Unterstützung als Treuhänder

Durch die Treuhänderische Lizenzvereinbarung können Projekte ihre Rechte unter dem Dach der Freedom Task Force bündeln und so für mehr langfristige Rechtssicherheit Freier Software sorgen. Viele Projekte sind mit den notwendigen juristischen Strukturen überfordert, und organisatorische Strukturen dienen teilweise eher den praktischen Notwendigkeiten bei der Entwicklung als der langfristigen Sicherung der Freiheit der Software.

Darüber hinaus fehlt den meisten Projekten die Zeit, Erfahrung und teilweise auch Möglichkeit, Verletzungen der Lizenz nachzugehen. Als gemeinnützige und nicht gewinnorientierte Organisation bietet sich die FSFE hier als Partner an: Wir haben mit der Förderung Freier Software ein klar definiertes Ziel und ein großes Netz von erfahrenen Juristen mit denen wir zusammenarbeiten. Mit diesem Angebot konnten wir bereits das Bacula Project überzeugen

[2] Bacula bietet die fortschrittlichste Backuplösung

in Freier Software und dankt der FSFE für dieses Angebot, "denn", so Projektgründer Kern Sibbald - "es nimmt dem Projekt eine große administrative Last ab, was uns erlaubt, uns aufs Programmieren zu konzentrieren."

Auch für Unternehmen kann dies ein interessantes Angebot sein:

Durch die Übertragung können Rechte in einem Konsortium entflochten werden. Dies dient dem Vertrauen der Partner und dritter Parteien in die langfristige Freiheit des Projekts, da diese nicht länger kommerziellen Erwägungen unterworfen ist.

Alle drei Aktivitäten ergänzen sich optimal und werden durch die Freedom Task Force professionell aus dem Zürcher Büro der FSFE von Shane Coughlan koordiniert, der für diese Aufgabe am 1. Oktober 2006 angestellt wurde.



Die Kontaktdaten von Shane Coughlan und der FTF sind:

Shane M Coughlan -- Free Software Foundation Europe, Freedom Task Force Coordinator



Adresse:

Free Software Foundation Europe (FSFE)
Freedom Task Force (FTF)
Sumatrastrasse 25
8006 Zürich Switzerland

Email: coughlan@fsfeurope.org

VOIP: [408@sip.fsfeurope.org](tel:408@sip.fsfeurope.org)

Telefon: +41 43 500 03 66 - 408

Website: <http://fsfeurope.org/ftf>

Ermöglicht wurde uns der Aufbau durch die Unterstützung von Stichting Nlnet,

[3] die sich in den letzten Jahren durch gezielte Förderung von Schlüsselprojekten einen Namen erworben haben.

Wir möchten Stichting NLnet auch an dieser Stelle ausdrücklich danken.

[1] <http://mail.fsfeurope.org/pipermail/press-release/2006q4/000159.html>

[2] <http://mail.fsfeurope.org/pipermail/press-release/2006q4/000161.html>

[3] <http://www.nlnet.nl>

Georg C. F. Greve greve@fsfeurope.org

Free Software Foundation Europe
<http://fsfeurope.org>

Join the Fellowship and protect your freedom!
<http://www.fsfe.org>

What everyone should know about DRM [DRM.info](http://www.drm.info)